

# Deluxe-Service für reiche Briefmarkensammler

WIL. Briefmarkensammler aus der ganzen Welt strömten gestern für die Rapp-Auktion nach Wil. Die gut betuchten Gäste bekommen hier einen Rundum-Service - inklusive Limousine und Shoppingtour nach Zürich.

Briefmarken im Gesamtwert von 13 Millionen Franken wechseln die nächsten Tage ihren Besitzer in Wil. Dort startete gestern eine der bedeutendsten Briefmarkenauktionen der Welt. Um mitzubieten, sind Sammler von überall her angereist. «Unsere Gäste sind gut betucht und ein bisschen verwöhnt», so Marianne Rapp Ohmann. Das Drumherum wurde deshalb den Bedürfnissen an-



An der Briefmarkenauktion in Wil ging gestern die «Doppelgenf» für 270 000 Franken weg. MVL

gepasst: «Wir haben einen Limousinen-Service und wenn die Russinnen nach Zürich auf Shopping-Tour wollen, werden sie hinchauftiert.»

Am ersten Auktionstag ersteigerte ein passionierter Sammler die «Doppelgenf» für

270 000 Franken. Auch für weitere Stücke der Ticino-Sammlung, die lange als verschollen galt, waren die Briefmarkensammler bereit, tief in die Tasche zu greifen. Denn: Briefmarken sind als alternative Investitionsmöglichkeit in Kri-

senzeiten beliebt: «Marken haben eine hohe Beständigkeit im Wert – investieren sollte man aber nur mit Hilfe eines Kenners», sagt Jean-Paul Bach, philatelistischer Experte. Die Rapp-Auktion läuft noch bis Freitag. MICHELE VATERLAUS